



# Seniorenmagazin

öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

[www.senioren-oed-bw.de](http://www.senioren-oed-bw.de)

3 | 2025

Eine von vielen Anregungen  
des Seniorentags

## Gemeinsame Aktivitäten pflegen



Seite 4:  
Drei Tage vollgepackt  
mit Information  
und Diskussion

Seite 12:  
Deutscher Seniorentag:  
Plattform für Austausch  
und für Information

BBW Seite 4:  
Rückblick auf Entwicklungen  
der vergangenen Monate  
samt Reaktionen des BBW



# Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss von Pensionären und Rentnern aus dem gesamten öffentlichen Dienst und deren Hinterbliebenen einschließlich seiner privaten Bereiche. Mit über 20 000 Mitgliedern sind wir Ihre starke Interessenvertretung in Baden-Württemberg.

Eingebunden in die Organisationen von BBW Beamtenbund Tarifunion und dbb beamtenbund und tarifunion, setzen wir uns ausschließlich für die Belange der Pensionäre, Rentner und deren Hinterbliebenen in Politik und Öffentlichkeit ein. Alle Entscheidungen, die die Pensionäre und ihre Hinterbliebenen betreffen, werden nach der Föderalismusreform vom Land Baden-Württemberg selbst beschlossen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner bei allen beamten-, versorgungs-, beihilfe-, rentenversicherungs-, krankenversicherungs-, pflegeversicherungs- und schwerbehindertenrechtlichen Fragen. In rund 70 Orts- und Kreisverbänden bieten wir Ihnen informative Vorträge, gesellige Veranstaltungen und auch Ausflüge an.

## aktiv – kompetent – stark

Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V.  
Im Himmelsberg 18  
70192 Stuttgart.  
Telefon 07 11 / 26 37 35-0 – Telefax 07 11 / 26 37 35-22  
Internet: [www.senioren-oed-bw.de](http://www.senioren-oed-bw.de)  
E-Mail: [info@senioren-oed-bw.de](mailto:info@senioren-oed-bw.de)

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Kurt Schulz ist im Alter von 88 Jahren von uns gegangen. Mit über 24 Jahren als Rechtsreferent war Kurt Schulz eine Institution beim Seniorenverband. Die Beratungsleistungen und seine Arbeit für unseren Verband und für die Mitglieder waren für ihn nicht Pflicht, sondern Erfüllung. Er hat so vielen Mitgliedern zu ihrem Recht verholfen. Kurt Schulz wird eine große Lücke hinterlassen und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Einen Nachruf finden Sie in dieser Ausgabe des Seniorenmagazins.

Wie topaktuell wir mit unserem Beitrag „Pensionen versus Rente“ im letzten Seniorenmagazin waren, zeigt die neuerliche Debatte. Kaum ist die neue Bundesregierung an den Start gegangen, testen die ersten Mitglieder dieser Bundesregierung aus, was sie sich alles leisten können. So will die neue Bundesarbeitsministerin gleich mal ein Zeichen setzen und die Beamten künftig in die Rentenversicherung integrieren. Und auch die AfD meldet sich in Person ihrer Vorsitzenden Alice Weidel zu Wort, die im ZDF-Morgenmagazin Mitte Mai in trumpscher Manier von „eisernen Besen“ spricht, die durch die Beamenschaft fegen müssten und dass ihre Partei selbstverständlich fordere, dass auch Beamtinnen und Beamten in die Ren-



© Andrea Fabry

losigkeiten zu greifen. Ich bin davon überzeugt, dass man manch hitzige Diskussionen besser nicht in der Öffentlichkeit führt. Wenn allerdings derartige Diffamierungen veröffentlicht werden, muss man auch mal widersprechen. Lesen Sie dazu meinen Beitrag in dieser Ausgabe.

Und dennoch: Auch wir sehen die Notwendigkeit, die Rente in Zukunft zu sichern und auskömmlich zu gestalten. Dies unterstützen wir als Teil vom dbb beamtenbund und tarifunion selbstverständlich. Bei der Problemlösung darf allerdings nicht ein weitverbreitetes emotionales Gerechtigkeitsgefühl den Ausschlag geben, sondern vielmehr der gesunde, rationale Menschenverstand. Wenn am Ende alle draufzahlen, hat niemand einen Nutzen davon.

Ihr

Joachim Lautensack,  
Landesvorsitzender

tenversicherung einzahlen müssten. Auch wenn die Bundesarbeitsministerin vom Koalitionspartner ein deutliches Kontra bekommt, ebenso wie vom Deutschen Beamtenbund, dominiert dieses Thema doch die Medienberichterstattung auf breiter Flur und erhitzt die Gemüter ganz gewaltig.

Dass bei dieser kontroversen Diskussion mitunter aber auch die Grenzen des Anstandes weit überschritten sind, zeigt sich am Beispiel einer Leserbriefschreiberin im Schwarzwälder Boten. Offensichtlich ist man mangels guter Argumente sogar bereit, ganz tief in die Kiste der Geschmack-



© AdobeStock/milko

## &gt; Seniorenverband BW

- > Erweiterter Landesvorstand befasst sich mit der Zukunft des Verbands: Drei Tage vollgepackt mit Information und viel intensiver Diskussion 4
- > dbb-Spitzenvertreter zum Vorschlag von Bärbel Bas: Einer Zwangs-Einheitsversicherung erteilen wir eine klare Absage 5
- > Aus der Arbeit der Landesgeschäftsstelle: Beihilfe für Zahnarztbehandlungen 5
- > Bundesverdienstkreuz am Bande für Hermann Fleischmann 6
- > Nachruf: Der Seniorenverband trauert um Kurt Schulz 7
- > Lange Wartezeiten bei der Bearbeitung von Beihilfeanträgen verkürzen 7
- > Erwartungen der BAGSO an die neue Bundesregierung: Jetzt die Weichen in der Seniorenpolitik stellen 8
- > Die „ePA für alle“ – ein Meilenstein für die Digitalisierung des Gesundheitswesens 9
- > Grundlegende Reform des Pflegesystems 10
- > Wichtiges zusammengefasst: Das Vorsorge-Handbuch 11
- > 14. Deutscher Seniorentag in Mannheim 12
- > **Aktuelles aus dem BBW Magazin**
- > Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege – neu in gesetzlicher Pflegeversicherung 13
- > Landesvorsitzender verwehrt sich gegen Leserbrief im Schwarzwälder Boten 14
- > Was pflegende Angehörige wissen müssen 16
- > Aus den Verbänden 18
- > Veranstaltungen 22

**Impressum:**

**Zeitschrift des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V.**  
**Herausgeber:** Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V. **Schriftleitung:** Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V., Landesvorsitzender Joachim Lautensack  
**Redaktion:** Heike Eichmeier. **Fotos:** Seniorenverband BW, MEV, shutterstock. **Titelfoto:** © Image'in/stock.adobe.com. **Anschrift und Redaktion:** Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V., Im Himmelsberg 18, 70192 Stuttgart. **Telefon:** 0711.2637350. **Telefax:** 0711.263735-22. Adressänderungen und Kündigungen schriftlich an den Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V. **E-Mail:** info@senioren-oed-bw.de. **Internet:** www.senioren-oed-bw.de. **Redaktionsschluss:** 10. jeden Monats. Beiträge, die mit vollem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung wieder. „Seniorenmagazin öffentlicher Dienst Baden-Württemberg“ erscheint sechsmal im Jahr. Für Mitglieder des Seniorenverbands öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e. V. ist der Verkaufspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag. Inlandsbezugspreis: Einzelheft 7,90 Euro zzgl. 2,80 Versandkosten, inkl. MwSt.; Jahresabonnement 47,20 Euro zzgl. 16,50 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Abonnementskündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr. **Herausgeber der BBW-Seiten:** Landesleitung des BBW – Beamtenbund Tariftunion, Am Hohengehren 12, 70188 Stuttgart. **Telefon:** 0711.16876-0. **Telefax:** 0711.16876-76. **E-Mail:** bbw@bbw.dbb.de. **Internet:** www.bbw.dbb.de. **Schriftleitung:** „BBW Magazin“, Vorsitzender Kai Rosenberger. **Redaktion:** Heike Eichmeier. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Anzeigenverkauf:** DBB Verlag GmbH, Mediacyber, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen, **Telefon:** 030.7261917-32, **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 14**, gültig ab 1.1.2025. **Druckauflage:** Seniorenmagazin 18 500 (IVW 1/2025). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Layout:** Dominik Allart, FDS, Geldern. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. ISSN 2193-9381

